

Pressemitteilung

Keine Chance der Dieselpest



Unter Dieselpest versteht man den Befall von Dieseldieselkraftstoff mit Mikroorganismen, in deren Folge es zu Bildung von Bioschlamm kommt. Diese starken Verunreinigungen des Treibstoffs können die Leitungen und den Dieselfilter zusetzen. Den Nährboden bilden Schwebeteilchen, Wasser und Luftsauerstoff, also alles was sich neben Kraftstoff in jedem Tank findet, denn sie sind die Grundnahrung für Pilze, Algen und Bakterien. Lange Liegezeiten sowie die zusätzliche Anhebung des Bioanteils im Diesel bis auf sieben Prozent in den letzten Jahren begünstigen die gefürchtete Dieselpest. Wird sie nicht rechtzeitig bemerkt, kann dieser Bioschlamm zu Verstopfungen im Kraftstoffsystem bis zu Motorschäden durch Biokorrosion führen. Auf jeden Fall droht Antriebsausfall, wenn die Pest zu spät entdeckt wird. Und wer möchte schon in schwerer See dem Risiko eines plötzlichen Motorausfalls ausgeliefert sein? Deshalb heißt es vorbeugen, denn fast jedes vierte Boot hat bereits Bakterien im Dieseltank.

Die traurige Wahrheit: Dieselpest ist nicht zu beheben.

Ist der Tank eines Segelbootes oder einer Motoryacht bereits befallen, helfen nur noch die komplette Tankleerung und die sorgfältige Reinigung von Tank sowie allen Zuleitungen bis hin zu den Dieselfiltern. Eine professionelle Reinigung ist jedoch ein mitunter sehr kostenintensives Verfahren. Umso wichtiger ist es, Dieselpest von Anfang an zu unterbinden.

Eine Möglichkeit, das Dieselpest-Risiko zu minimieren, ist der Zusatz von Additiven, die dem Kraftstoff beim Betanken beigemischt werden. Diese Additive sollen helfen, die Bioanteile im Diesel „zu entschärfen“ und mögliche Bakterien-, Algen- oder Pilzkulturen bereits in der Entstehung abzutöten.

Fakt ist, dass die Mineralölgesellschaften zur Optimierung ihrer Treibstoffe bereits Additive - also Chemikalien - zusetzen, um beispielsweise die Verbrennungseigenschaften zu optimieren. Weil jede Mineralölgesellschaft viel Geld in die Entwicklung der Kraftstoffe steckt, sind die Mischungen der Additive unbekannt wie das Rezept von Cola. Das Zufügen weiterer Additive, beispielsweise zur Beschränkung der Dieselpest, kann aber zu Wechselwirkungen führen, bei denen sich bestimmte Wirkungsweisen gegenseitig neutralisieren oder bestimmte für den Motor belastende Eigenschaften sich noch verstärken. Motor-Experten raten deswegen eher von deren Beigabe ab.

Setzt man trotz der Risiken zusätzliche Additive ein, sollte unbedingt auf die sorgfältige Dosierung geachtet werden. So können die Additive die Schmierfähigkeit des Diesels absenken, was insbesondere bei den Common Rail Systemen zu einem Fressen der Einspritzdüsen und Hochdruckpumpen führen kann. Eine falsche Dosierung kann auch eine unkontrollierte Verbrennung mit einhergehender Verrußung des Motors bedingen. Beide Fälle führen letztlich zu einem Motorausfall – schlimmstenfalls zu teuren Motorschäden.

Dieselpest vorbeugen – mit einer professionellen Filteranlage

Abhilfe aus diesem Dilemma verspricht die Installation eines nachhaltig arbeitenden Filtersystems, das sowohl bestehende Verunreinigungen als auch das im Diesel enthaltene Wasser bzw. im Tank entstandenes Kondenswasser abscheidet. Schließlich bildet das Wasser eine der wichtigen Lebensgrundlagen für die Bakterien, die für die Dieselpest verantwortlich sind. Eines der führenden Kraftstoffreinigungssysteme kommt aus dem Hause Reverso.

Das autark arbeitende Kraftstoffreinigungssystem saugt sämtliche Verunreinigungen, wie Wasser, Schlamm und Dreck am tiefsten Punkt des Tanks an und filtert sie mit dem patentierten SEPAR Filter zuverlässig heraus. Mittels Zeitschaltuhr kann dieser Prozess sogar automatisiert erfolgen. Das nachhaltige System bietet Booteignern langfristig den besten Schutz davor, sein Tanksystem mit der Dieselpest zu infizieren oder durch den Zusatz von Chemie im Treibstoff den Motor zu schädigen.

Daten und Fakten zum Reverso-Kraftstoffreinigungssystem:

- 99% Wasserabscheidung (TÜV-zertifiziert)
- 99% aller Partikel werden herausgefiltert
- Nutzung von SEPAR Filtern
- Arbeitet mit 12 oder 24 Volt
- Integrierter digitaler Timer zur individuellen Programmierung der Reinigungszyklen.
- Integriertes Alarmsystem für Filterwechsel
- Passende Reverso-Systeme je nach Tankvolumen
- Festinstallierbar oder tragbar



MARX stellt das Reverso Kraftstoffreinigungssystem auf der boot 2017 in Düsseldorf, Halle 10, G57 aus.

Kontakt:

Friedrich Marx GmbH & Co. KG
Ursula Jasper
Wendenstraße 8 – 12
20097 Hamburg
Tel.: +49 40 23779-152
Fax: +49 40 23779-150
u.jasper@marx-technik.de
www.marx-technik.de